

Erledigt

DSDT für HP ProBook 4520s

Beitrag von „janblohm“ vom 28. Juni 2012, 18:40

Hallo,

wie bereits in einem anderen Beitrag angekündigt, möchte ich Euch bitten, ob Ihr mir bei der Erstellung einer DSDT für das HP ProBook 4520s helfen könnt.

Ich habe die Original DSDT hochgeladen und einmal unter Windows und einmal unter OSX 10.7.3 extrahiert.

<https://www.dropbox.com/sh/9lbe4zrqb1bhn2v/lbSqeMK7BI>

Den Bildschirm habe ich wie unter: <http://hackintosh-forum.de/ind...adID=3130&highlight=4520s> beschrieben zum laufen gebracht. Das sollte weiter funktionieren.

Aktuelle Probleme sind ein nicht durchgehend zuverlässig funktionierender Finder, insbesondere das Ziehen von Dateien funktioniert nicht.

USB funktioniert.

Tastatur funktioniert.

Meine USB HP Maus funktioniert.

Das Trackpad funktioniert nicht einwandfrei.

Vielen Dank



Beitrag von „Schneelöwe“ vom 28. Juni 2012, 21:56

Die Probleme mit dem Trackpad sind auch beim Nachfolger deines Nachfolgers bekannt, da lässt sich net viel machen 😞 .

Also die Errors sind relativ leicht zu lösen, ebenso die Warnings.

Nur was soll ich machen wenn du keine Probleme hast?
Funktioniert Shutdown problemlos? Hast du Probleme mit dem CMOS-Reset? Oder Sleep?
Oder Kernelpanict das Notebook bei der Verwendung der normalen
AppleIntelCPUPowermanagemt.kext?

Beitrag von „janblohm“ vom 28. Juni 2012, 23:19

Das Hauptproblem ist in der Tat der nicht einwandfrei funktionierende Finder und ich hoffe, dass dieses Problem sich mit einer guten DSDT, die zumindest die wesentlichen Hardwareprobleme des Laptops löst, auch gelöst wird.

CMOS-Reset ist kein Problem (dank Multibeast). Shutdown ist auch unproblematisch.

Sleep habe ich bisher immer deaktiviert, da es auch bei meinen anderen Rechner immer Probleme gemacht hat. Hier funktioniert es auch nicht.

Vielleicht gibt es ja auch noch mehr Probleme, die ich bisher noch garnicht gemerkt habe, da, wie gesagt, der Finder nicht 100%ig funktioniert.

Wenn die Errors und Warnings relativ leicht zu lösen sind würde ich es gerne einmal ausprobieren. Muß ich denn dann irgendwelche fixes von Multibeast deaktivieren?

Das Trackpad ist für meinen Bedarf nicht so schlimm, da ich ja meine usb Maus habe und diese mir eh viel lieber ist.

Vielen Dank

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 28. Juni 2012, 23:47

Beim Finder kann ich dir dann mit einer DSDT auch nicht helfen, da liegt das problem woanders!

Was man mit einer DSDT verbessern kann ist, dass man einige Kexte spart. In diesem Fall die kexte aus Multibeast gegen denn CMOS-Reset und das Shutdownproblem.

Beitrag von „janblohm“ vom 29. Juni 2012, 15:57

Was kann denn das Problem mit dem Finder machen?

Ist es nicht vielleicht doch so, dass man wenn man die Kexte für die [Hardware](#), den CMOS Reset und den Shutdown, dass man mit einem stabileren System rechnen kann?

Möglicherweise liegt es ja an einem der installierten kexte.

Ich wäre für jede Hilfe dankbar.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 29. Juni 2012, 18:19

Ok, hier mal die nächste DSDT für dich:

Korrigiert ist

Code

1. EHCI
2. IRQs
3. Parseop_IF
4. PNLF
5. RTC
6. SHUTDOWN
7. SMBUS

Einfach mit Generate P-States u. C States hochfahren und vorher NullAppleIntelCPUPowermanagment.kext löschen.

Beitrag von „janblohm“ vom 30. Juni 2012, 17:27

Vielen Dank für die Arbeit.

Das System läuft jetzt sehr viel schneller und schöner als zuvor! Das Problem mit dem Ziehen von Objekten ist allerdings, wie Du ja schon vorher gesagt hattest, immer noch da. Hast Du da eine Idee? Wenn ich z.B. ein Objekt aus dem Finder auf den Desktop ziehe, dann zeigt er mir das Objekt neben dem Mauszeiger an, aber legt es nicht auf dem Desktop ab. Es ist dann sehr

mühsam den Rechner dazu zu bewegen das Objekt wieder zurück zulegen. ESC funktioniert manchmal, aber auch nicht immer.

Insgesamt kann man jetzt aber mit dem System schon sehr gut so arbeiten, wenn man sich oben genannte Einschränkung merkt.

Vielen Dank bis hier hin.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 30. Juni 2012, 19:22

Freut mich, wenn ich dir helfen konnte 😊 .

Zu deinem Finder Problem:

Hast du eine USB-Maus mit der du testen kannst ob das Problem dann immer noch besteht?

Ansonsten könnte ich mir nur vorstellen, dass es an denn Kexten liegt. Denn dein Notebook wird wie jedes andere Notebook wohl Tastatur und Trackpad über PS/2 angeschlossen haben, und dafür braucht man unter OSX halt Kexte. Und ich weiß von meinen Notebooks, dass da Trackpad und Tastatur sehr wählerisch sein können.

Welche Kexte nutzt du im Moment? Die aus Multibeast?

Beitrag von „janblohm“ vom 30. Juni 2012, 23:15

Die Kexte sind aus Multibeast. Allerdings ist mir aufgefallen, dass ich unter Windows mit Filezilla zum Teil das gleiche Problem habe. Klingt für mich ja doch eher nach Treiber/[Hardware](#) . Das Trackpad funktioniert mit Deiner DSDT übrigens sehr gut. Es ist nur sehr empfindlich. Andere Probleme sind mir bisher nicht aufgefallen.

Computer sind doch immer wieder interessant.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 30. Juni 2012, 23:47

Tja, drüben bei Tony haben sie ja über denn Nachfolger (ProBook 4530) eine ganze Kategorie und da ist auch herauszulesen, dass es Probleme mit dem Trackpad gibt.

Und wenn du auch noch bestätigst, dass es manchmal unter Windows auch hakelt, dann ist das Mist aber nicht zu ändern.

Ich hoffe du hast trotzdem Spass mit deinem Notebook.

Ich mache dann hier mal zu 😊 .

